

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 170 vom 31.07.2013

Lehrermangel in Brandenburg

Gordon Hoffmann: Ministerin Münch rechnet sich die Lehrereinstellungen schön

Ministerin Münch hat heute die Neueinstellung von 550 Lehrern verkündet. Dazu sagt Gordon Hoffmann, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg:

„Die Darstellung der Lehrereinstellungen ist einseitig, weil sie die altersbedingten Abgänge von Lehrkräften nicht berücksichtigt. In der Prognose für die laufende Legislaturperiode geht die Landesregierung selbst von 2.900 Lehrern aus, die in dieser Zeit aus dem Schuldienst ausscheiden. Dem gegenüber stehen bis lang nur etwa 1.650 neu eingestellte Lehrkräfte. Bereits jetzt gibt es im brandenburgischen Bildungssystem 800 Lehrkräfte weniger als zu Beginn der Legislaturperiode.“

Das Brandenburgische Bildungssystem verliert also weiter an Substanz. Die Ministerin Münch tut nichts um die massiven Probleme wie zum Beispiel dem Unterrichtsausfall zu begegnen. Das Ganze bleibt eine Mogelpackung.“